

Zur Verdeutlichung der Funktionsweise des menschlichen Gedächtnisses hat Frau Nicole Hanewinkel das folgende Theaterstück auf der Grundlage des Drei-Speicher-Modells geschrieben. Natürlich können Sie dieses Theaterstück auch spielen und weiter ausbauen.

Überprüfen Sie, ob Sie Aspekte dieser Episode (Das Ablegen der Jacke weist auf einen ersten Filter hin, nicht alles kann behalten werden!) auf ihr eigenes Gedächtnis übertragen können und ob Sie die inhaltlichen Ausführungen aufgrund ihres Wissens erklären können.

## **Das menschliche Gedächtnis – ein Theaterstück in sechs Episoden**

Beteiligte: Information, Pförtner, Vorzimmerdame, Chef

### **1. Episode**

*Eine Information betritt das Gebäude. Sie läuft auf den Pförtner zu. Dieser blickt sie an und blättert daraufhin in seinen Unterlagen, anschließend tippt er etwas in seinen Computer ein. Die Information rennt in dieser Zeit vor dem Pförtner im Kreis herum.*

*Schließlich sagt der Pförtner streng und skeptisch:*

„Jemand aus der Chefetage meint Ihren Bruder zu kennen. Angeblich hat sich dieser in unseren Hallen einen guten Namen gemacht. Nun, Sie können weitergehen.“

*Die Information geht daraufhin zum Zimmer des Kurzzeitgedächtnisses, drückt die Türklinke herunter und tritt ein.*

*Die Vorzimmerdame blickt von ihrem Schreibtisch auf.*

„Würden Sie bitte Ihre Jacke ablegen?“

*Information:* „Natürlich.“

*Die Information zieht ihre Jacke aus und setzt sich auf einen Stuhl.*

*Vorzimmerdame:* „Sie bewerben sich bei uns, weil Sie in unseren Hallen dauerhaft aufgenommen werden wollen?“

*Information:* „Ja.“

*Vorzimmerdame:* „Wie mir scheint sind Sie der Bruder von Herrn Sinnvolle-Pädagogische-Inhalte, zumindest ist Herr Pädagogischer-Filter dieser Ansicht. Herr Sinnvolle-Pädagogische-Inhalte ist bei uns immer herzlich willkommen. Wir hoffen, dass wir das auf Dauer auch von Ihnen behaupten können. Herr Sinnvolle-Pädagogische-Inhalte hat, wie mir scheint, ja eine große Familie. Nun, wie auch immer, ich muss jetzt erst einmal einige Ihrer Eigenschaften aufnehmen und überprüfen, ob Sie für unser Haus tatsächlich geeignet sind.“

*Die Vorzimmerdame tippt etwas in ihren Computer ein.*

*Sprecher:* „Nach etwa 20 Minuten.“

*Vorzimmerdame:* „So, Sie können nun zu unserem Chef durchgehen. Vorher müssen Sie sich allerdings noch diese Jacke anziehen.“

*Die Information zieht eine andere Jacke an und betritt danach die Chefetage.*

*Chef herzlich:* „Herzlich willkommen im Langzeitgedächtnis. Kommen Sie, ich zeige Ihnen den Weg zu Ihrem Platz.“

### **2. Episode**

*Eine Information betritt das Gebäude. Sie läuft auf den Pförtner zu. Dieser blickt sie an und blättert daraufhin in seinen Unterlagen, anschließend tippt er etwas in seinen Computer ein. Die Information rennt in dieser Zeit vor dem Pförtner im Kreis herum.*

*Nach kurzer Zeit verlässt die Information unbeachtet von dem Pförtner das Gebäude.*

### **3. Episode**

*Eine Information betritt das Gebäude. Sie läuft auf den Pförtner zu. Dieser blickt sie an und blättert daraufhin in seinen Unterlagen, anschließend tippt er etwas in seinen Computer ein. Die Information rennt in dieser Zeit vor dem Pförtner im Kreis herum. Schließlich macht der Pförtner nichts mehr. Er schaut nur auf die Eingangstür.*

*Die Information lässt sich dadurch nicht beirren sondern läuft einfach weiter im Kreis herum.*

*Sprecher:* „Nach ca. 19 Sek.“

*Pförtner:* „Also wissen Sie was, allmählich gehen Sie mir auf die Nerven. Also los, bewegen Sie sich zum Kurzzeitgedächtnis.“

*Die Information geht daraufhin zum Zimmer des Kurzzeitgedächtnisses, drückt die Türklinke herunter und tritt ein.*

*Die Vorzimmerdame blickt von ihrem Schreibtisch auf.* „Würden Sie bitte Ihre Jacke ablegen?“

*Information:* „Natürlich.“

*Die Information zieht ihre Jacke aus und setzt sich auf einen Stuhl.*

*Vorzimmerdame:* „Sie bewerben sich bei uns, weil Sie in unseren Hallen dauerhaft aufgenommen werden wollen?“

*Information:* „Ja.“

*Vorzimmerdame:* „Bisher kennt Sie noch niemand in unseren Reihen. Das macht es Ihnen nicht gerade einfach bei uns aufgenommen zu werden. Ich werde jetzt erst einmal einige Ihrer Eigenschaften aufnehmen und dann einmal schauen, was ich für Sie tun kann.“

*Die Vorzimmerdame tippt etwas in ihren Computer ein.*

*Sprecher:* „Nach etwa 20 Minuten.“

*Vorzimmerdame:* „So, ich konnte etwas für Sie erreichen. Es ist zwar keine Luxussuite, aber immerhin. Sie können nun zu unserem Chef durchgehen. Vorher müssen Sie sich allerdings noch diese Jacke anziehen.“

*Die Information zieht eine andere Jacke an und betritt danach die Chefetage.*

*Chef kühl:* „Sie befinden sich hier im Langzeitgedächtnis. Kommen Sie, ich zeige Ihnen den Weg zu Ihrem Platz.“

#### **4. Episode**

*10 Informationen betreten das Gebäude. Sie laufen auf den Pförtner zu. Dieser blickt sie an und blättert daraufhin aufgeregt in seinen Unterlagen, anschließend tippt er wild etwas in seinen Computer ein. Die Informationen rennen in dieser Zeit vor dem Pförtner im Kreis herum – alle durcheinander.*

*Plötzlich explodiert der Pförtner:*

„Mir reicht's! Raus, alle raus hier!“

*Der Pförtner steht auf und verscheucht alle 10 Informationen aus der Halle.*

#### **5. Episode**

*Die Information betritt das Gebäude. Sie läuft auf den Pförtner zu. Dieser blickt sie an und blättert daraufhin in seinen Unterlagen, anschließend tippt er etwas in seinen Computer ein. Die Information rennt in dieser Zeit vor dem Pförtner im Kreis herum.*

*Schließlich sagt der Pförtner streng und skeptisch:*

„Jemand aus der Chefetage meint Sie zu kennen. Nun, Sie können weitergehen.“

*Die Information geht daraufhin zum Zimmer des Kurzzeitgedächtnisses, drückt die Türklinke herunter und tritt ein.*

*Die Vorzimmerdame blickt von ihrem Schreibtisch auf:*

„Würden Sie bitte Ihre Jacke ablegen?“

*Information:* „Natürlich.“

*Die Information zieht ihre Jacke aus und setzt sich auf einen Stuhl.*

*Vorzimmerdame:* „Sie bewerben sich bei uns, weil Sie in unseren Hallen dauerhaft aufgenommen werden wollen?“

*Information:* „Ja.“

*Vorzimmerdame:* „Ich muss jetzt erst einmal einige Ihrer Eigenschaften aufnehmen und überprüfen, ob Sie für unser Haus tatsächlich geeignet sind.“ *Die Vorzimmerdame tippt etwas in ihren Computer ein. Dann widmet sie sich einem Buch zu, blättert darin und liest schließlich darin. Sie wirkt konzentriert.*

*Sprecher:* „Nach etwa 20 Minuten.“

*Die Information hat zwischenzeitlich das Vorzimmer verlassen. Die Vorzimmerdame hat dies nicht beachtet. Sie blickt nun zum ersten Mal von ihrem Buch auf.*

*Vorzimmerdame:* „War nicht da nicht eben noch jemand, dessen Aufnahme ich bearbeiten sollte?“

#### **6. Episode**

*Eine Information betritt das Gebäude. Der Pförtner ruft ihr aufgeregt zu:*

„Ach, der erste Kuss! Laufen Sie schnell durch, Sie werden bereits erwartet!“

*Die Information geht daraufhin zum Zimmer des Kurzzeitgedächtnisses, drückt die Türklinke herunter und tritt ein. Die Vorzimmerdame blickt von ihrem Schreibtisch auf:*

„Ach der erste Kuss, endlich! Legen Sie Ihre Jacke ab, nehmen Sie die <sup>Jacke</sup> dort vorne und gehen Sie bitte direkt durch.“

*Die Information zieht ihre Jacke aus und eine andere Jacke an. Sie betritt danach die Chefetage.*

*Chef besonders erfreut und herzlich:*

„Herzlich willkommen im Langzeitgedächtnis. Der erste Kuss, für Sie haben wir uns etwas besonderes einfallen lassen. Kommen Sie, ich zeige Ihnen den Weg zu Ihrer Luxussuite.“